

„Das Paradies der Sehnsucht“

Plattdeutscher kunsthistorischer Vortrag über Paul Gauguin

Bleckede. Zweimal war der Hamburger Kunsthistoriker Dr. Hans Thomas Carstensen bereits in Bleckede zu Gast und referierte über Leben und Werk der Maler Emil Nolde und Caspar David Friedrich. Aufgrund der großen Zustimmung des Bleckeder Publikums hat der Kultur- und Heimatkreis Bleckede Dr. Carstensen nun nochmals eingeladen. Am **Freitag, 15. Januar 2010, 19.30 Uhr** wird der „Erzähler von Kunstgeschichten“ - wie er sich selber nennt - im Schlosssaal über den französischen Maler Paul Gauguin (1848 – 1903) sprechen.

Dr. Carstensen hat mit seinen spannenden Vorträgen in den vergangenen Jahren eine große Fangemeinde in ganz Deutschland gewonnen. Mit seiner humorvollen Art und seiner leicht verständlichen Mundart – dem Friesischen Platt - begeistert Dr. Carstensen immer mehr Menschen. Seine Ausführungen sind nicht nur sachlich fundiert und äußerst unterhaltsam, sondern sie werden auch mit aussagekräftigen Dias belegt. Indem Dr. Carstensen seinem Publikum den Künstler als Menschen näher bringt, erleichtert er auch den tieferen Zugang zu ihrem Werk. „Mit Dr. Carstensen macht Kunstgeschichte richtig Spaß“, meinen seine Anhänger, die in der Regel nicht Kunstgeschichte studiert haben. Wie schon bei den letzten Veranstaltungen wird auch dieses Mal wieder der Gitarrist Jürgen Schröder den Vortrag musikalisch untermalen.

Obwohl Paul Gauguin erst spät sein Hobby zum Beruf machte, ist er ein bahnbrechender Künstler der Moderne geworden. Mit der Flächigkeit seiner Bilder und seiner Abkehr von der naturgetreuen Wiedergabe beeinflusste er maßgeblich die Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts. Aber auch der Mensch Paul Gauguin erscheint heute wie der Prototyp eines modernen Künstlers: Er präsentierte sich dem Publikum als extravaganter Außenseiter und weckte damit Sehnsüchte nach einem aufregenden Leben jenseits bürgerlicher Normen. Vor allem die auf Tahiti entstandenen Werke legen nahe, dass er dort die beneidenswerte Existenz eines ungebundenen Aussteigers geführt hat. Doch die Realität sah anders aus: Chronischer Geldmangel und quälende Krankheiten machten ihm das Leben in der Südsee zur Hölle. Doch das Traumbild, das er von sich und seiner Welt erschaffen hat, sollte stärker wirken als jede deprimierende Wirklichkeit. Und so sehen wir Paul Gauguin heute als Schöpfer eines überwirklichen Paradieses – eingewoben in seinem Traum vom zeitlosen Glück. Freuen Sie sich auf einen ebenso lehrreichen wie kurzweiligen Abend mit Dr. Carstensen und seinem Vortrag „Das Paradies der Sehnsucht. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 8 Euro (Mitglieder des Kultur- und Heimatkreis 5 Euro), Kinder zahlen 2 Euro. Die Lesung im Schlosssaal beginnt um 19.30 Uhr. khk